



Sammlung Theaterzettel

Don Juanito

Schmitz, Oscar A. H.

1909-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 28. Januar 1909

28. Vorstellung im Abonnement C.

Don Juanito

Komödie in 4 Akten von **Oskar A. H. Schmitz.**

In Szene gesetzt vom Intendanten.

PERSONEN:

Dr. Finke, deutscher Konsul in Konstantinopel	Hans Godeck
Bergmann, deutscher Konsul in Saloniki	Alexander Köckert
Anny Bergmann, seine Frau	Julie Sanden
Baroness Helene von Wernstein, ihre Schwester	Thila Hummel
Hans Dondorf	Heinrich Götz
Lady Burton	Betty Ullerich
Tora Senden	Traute Carlsen
Eine spitze alte Dame	Emma Schönfeld
Drei einfällige junge Herren }	(Oskar Ingenohl (Georg Maudanz (Edmund Domek
Vacarescu, rumänischer Minister	Carl Lobertz
Sprüngli	Gustav Kallenberger
Dragomir	Emil Hecht
Ein denkender Tenor	Georg Köhler
Eine silberhaarige Gesanglehrerin alten Schlages	Toni Wittels
Ein Dienstmädchen	Anna Starré

Gäste, Kellner, Piccolos, Hoteldiener.

Die ersten drei Akte spielen im Bosphorus-Palace-Hôtel in Therapia bei Konstantinopel, der vierte Akt einige Jahre später in Berlin.

Zeit: Gegenwart.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach — Dekorations-Entwurf des 3. Aktes: Oscar Auer

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen III. Rang 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	im II. Parkett	„ 3.— „ „
Parterrelogen 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 4.50 per Platz		
Logen II. Rang 1. Reihe	„ 3.50 „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galerie billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Zum ersten Male:

Der tapfiere Soldat.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 29. Januar 1909. **Im Hoftheater.** Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht D).

Gastspiel des Herrn JACQUES URLUS